

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1857**

21.10.1857 (No. 289)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 289.

Mittwoch den 21. Oktober

1857.

## Bekanntmachung.

Nr. 11,846. Den Pulverhandel betreffend.

Man findet sich im Einverständnis mit Groß. Kriegsministerium veranlaßt, die Verordnung vom 7. Oktober 1853, Nr. 13,639, über den Verkauf und den Transport des Schießpulvers, sowie die bisherigen Verordnungen rücksichtlich der Pulver- und Munitionsendungen in die Schweiz und hinsichtlich der Controle über die Pulverendungen aus dem Auslande vom 18. Januar 1850, Nr. 1121/22, vom 16. April 1850, Nr. 6136, vom 22. November 1853, Nr. 15,987, und vom 3. April 1854, Nr. 5067, anmit außer Wirksamkeit zu setzen. Dagegen bleibt die Verordnung vom 20. Mai 1816 (Reg.-Bl. Nr. 16) über die Concessionirung zum Betrieb des Pulverhandels, sowie die Verordnung vom 6. November 1810 (Reg.-Bl. Nr. 37) über den Transport des Pulvers fortan maßgebend.

Karlsruhe, den 17. September 1857.

Groß. Ministerium des Innern.

(gez.) v. Stengel.

Nr. 20,113. Obige Verordnung wird hiermit zur Nachachtung bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 17. Oktober 1857.

Groß. Stadtamt.

Ri ch a r d.

A. v. Berg.

## Liegenschaftsversteigerung.

Das der Wittve und den Erben des verstorbenen Bierbrauers Andreas Jost dahier gehörige zweistöckige Wohnhaus mit Schweißsälen, Remise, zweistöckigem massivem Brauhause als Hintergebäude mit Flügelbau, Hofraum und Garten (welcher sich gleichfalls zu einem Bauplatz eignet und auf die Sähringerstraße zieht) Nr. 13 in der Langenstraße, neben Metzgermeister Diefenbronner Wittve und Buchhalter Bürge Wittve dahier, taxirt zu 9000 fl., wird der Erbtheilung wegen am

Mittwoch den 4. November 1857,

Nachmittags 3 Uhr,

im Geschäftszimmer des Notars Süß, Spitalstraße Nr. 47, öffentlich zu Eigenthum versteigert, und der Zuschlag ertheilt, wenn der Anschlag und darüber geboten sein wird.

Karlsruhe, den 19. Oktober 1857.

Groß. Stadtamtsrevisorat

S e r h a r d.

Müller.

## Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 22. Oktober 1857,

Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Amalienstraße Nr. 69, im zweiten Stock, nachbeschriebene Gegenstände gegen Baarzahlung freiwillig versteigert:

1 goldene Repetiruhr, einiges Silber, 1 Kanapee mit 6 Stühlen, 1 Sekretär, 2 runde Zulegtische, 2 Kommode, 3 Bettladen, 2 Nachttische, 1 Eckschrank, 1 zweithüriger Kleiderschrank, 1 gute Gitarre, 1 vollständiges Bett, Scheller's Lexikon, deutsch und lateinisch, 4 Tageszeiten von Halbenwang, Per-

renhemden und sonstiges Leibweißzeug, sowie verschiedener Hausrath.

Serrenschmidt, Gerichtstarator,  
Kreuzstraße Nr. 5.

## Fahrnißversteigerung.

Heute, Mittwoch den 21. Oktober 1857,

Vormittags 9 Uhr,

wird in der Langenstraße Nr. 225 die begonnene Fahrnißversteigerung fortgesetzt.

Serrenschmidt, Gerichtstarator.

## Fahrnißversteigerung.

Die im Promenadenhaus begonnene Versteigerung von allerlei Fahrnißgegenständen wird morgen

Donnerstag den 22., Vormittags 9 Uhr,

wieder fortgesetzt.

F. Schreiber.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

### Wohnung zu vermieten.

Eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche und Zugehör ist auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Das Nähere auf dem Kontor des Tagblattes.

je dem suchten Ley.  
Abzug abzugeben  
für Arthur Müller  
auf dem Tagblatt.

### Wohnungsgesuch.

Eine Wohnung von 3 Zimmern mit sonstigen Bequemlichkeiten, ebener Erde oder eine Stiege hoch, wird sogleich zu miethen gesucht. Das Nähere ist in der Herrenstraße Nr. 60 im mittlern Stock zu erfahren.

by. Palf v. Neudach.

**Bermischte Nachrichten.**

v. Bockh, simul.  
Amulungstr. 81,  
oben Post.

**[Dienst Antrag.]** Man sucht sogleich ein gefestetes und wohlgezogenes Frauenzimmer zu schon etwas größern Kindern. Von wem? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

mag. Paulhof

**[Dienst Antrag.]** Ein solides Mädchen, das gut kochen kann, den sonstigen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht und entsprechende Zeugnisse besitzt, kann sogleich eintreten. Näheres in der Spitalstraße Nr. 45 im ersten Stock.

**[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und spinnen kann, sich auch willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres kleine Herrenstraße Nr. 16 im Hintergebäude.

**[Dienstgesuch.]** Eine bejahrte solide Person, die in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, bürgerlich kochen, spinnen, waschen, putzen und stricken kann, sucht bei einer kleinen Haushaltung hier oder auswärts sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 85 im untern Stock.

**[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, das allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht bei Kindern oder sonst eine Stelle zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Langestraße Nr. 54.

**[Dienstgesuch.]** Ein junges Mädchen, welches bügeln und alle Arbeiten verrichten kann, sowie auch gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 60.

**Dienstangebote.**

Es wird sogleich ein gewandter Aufwärter gesucht in der Herrenstraße Nr. 4. Auch kann ein gewandtes Kellermädchen sogleich eintreten.

**Gesuch.**

Ein gut empfohlenes Mädchen, welches schön nähen und etwas bügeln kann, findet längere Zeit Beschäftigung. Das Nähere innerer Zirkel Nr. 31.

**Dienstgesuch.**

Ein junger Mensch, der sich willig allen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle als Hausknecht. Näheres zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

**Verlorener Schleier.**

Vergangenen Samstag wurde von der Langenstraße bis Stephaniensstraße ein blauer Schleier verloren. Der redliche Finder wird dringend gebeten, denselben gegen eine Belohnung Stephaniensstraße Nr. 76 abzugeben.

**Verlorene Kinder-Kamasche von Wolle.**

Der redliche Finder wird ersucht, dieselbe im zweiten Stock Nr. 14 des innern Zirkels abzugeben.

Vor einiger Zeit blieb in meinem Laden ein seidener Schirm stehen, welcher gegen die Einrückungsgebühr abgeholt werden kann.

**G. Wipfler Wittwe,**  
Waldstraße Nr. 47.

**Verkaufsanzeige.**

Ein gut erhaltener **Kochofen** ist zu verkaufen in der Zähringerstraße Nr. 30.

**Ovalfässer zu verkaufen.**

Es sind drei noch neue, weingrüne Ovalfässer, 17 Dhm 75 Maas haltend, zu verkaufen. Näheres zu erfragen Waldstraße Nr. 2.

**Hundgesuch.**

Ein guter **Rattensänger** wird zu kaufen gesucht. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

**Anzeige.**

**Adlerstraße Nr. 16** werden getragene **Kleidungsstücke**, sowie alle Arten **Möbel** und **Bettung** angekauft und gut bezahlt.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Carl Arleth,**

**Großherzoglicher Hoflieferant,**

verkauft heute  
**schöne Sorintho-Orangen à 10 fr.,**  
**frische Citronen à 3 fr.,** das 100  
Stück à 4 fl. 15 fr., bei Originalkisten billiger,  
**frische spanische Pistoles, Prünellen,**  
**Pruneaux fleuris, Bordeaux-Zwetschgen,**  
**Amarellen, Mirabellen, frische Malaga-**  
**rosinen, neue Zibeben, frische Neapoli-**  
**taner und Marseiller Tafelfeigen, frische**  
**Ananas** in Blechbüchsen u. u.

**Thalirschenwasser,** per Maas 1 fl. 30 fr.,  
**Saltes** per Flasche 1 fl. 12 fr. u. 1 fl. 30 fr.,  
**Zwetschgenwasser** à 1 fl. und 48 fr. per Maas,  
**Frucht- und Tresterbranntwein** à 24 und 30 fr.,  
**Rum, Arac, Punsch**senz empfiehlt

**Ph. Daniel Meyer,**

**Großherzoglicher Hoflieferant.**

**Butterschmalz**

in frischer Qualität ist bei mir eingetroffen, und erlasse ich solches bei Anahme von ganzen Kübeln zu ermäßigtem Preise.

**Fried. Gerlan,**  
Langestraße Nr. 102.

**C. Arleth,**

**Großherzoglicher Hoflieferant,**  
empfiehlt

**frische Schellfische.**

**Frische Bückinge** zum Kochen und Braten,  
**Neunaugen, Thunfische, Sardellen, Sardines** sind  
frisch eingetroffen bei

**Ph. Daniel Meyer,**  
**Großherzoglicher Hoflieferant.**

Latin soll  
Christen ab.

by

by

simul. Magid zum  
Fischmarkt in  
München

John  
Mitho.

2mal.

simul.

1mal.

simul.

simul.

**Carl Arleth,**  
Großherzoglicher Hoflieferant,

empfehlst:  
schöne frische Fromage de Neuschâtel (Bondons)-, de Brie-, de Rocquefort-, Münster-Käs, feinen holländischen Süßmilch- und Eidamer Mai-Käs, alten Parmesan-, Cheddar-, grünen Kräuter-, feinsten Emmentha-ler-, Backstein- und Aspicher Rahm-Käs u. c.

**Zur Beleuchtung**

empfehle ich bestens:  
Münchener Milly- und Stearin-Tafellichter, beste Talglichter, Lampenöl, feinst und cry- stallhell, und Leuchtgas zu geneigter Abnahme.

**J. D. Krieg,**  
Herrenstraße Nr. 35.

**Plüschhüte**

von den kleinsten an, sind wieder eingetroffen bei  
**C. Th. Bohn.**

**Vorläufige Anzeige.**

**Für Damen!**

Unterzeichnete zeigen hiemit ergebenst an, daß sie diese Messe wieder mit einer schönen Auswahl Blumen beziehen.

**Geschwister Schmitt**  
aus Stuttgart.

**CAFÉ BECK**

**Großes Preisfesten.**

Heute Nachmittag 3 Uhr anfangend und die folgenden Tage, jeweils um dieselbe Zeit, findet bei mir ein Preisfesten statt.

Ausgelegt wird: eine Tabakdose (Silber), eine Taschenuhr (Silber), ein Regenschirm (Seide), Stock, Cigarren-Etuie, Cigarren-Röhrchen, Reitpeitsche u. c. Hierzu ladet zu recht zahlreichem Besuche ergebenst ein

**G. Beck, Restaurateur.**

**Bierbrauerei von S. Moninger.**  
**Vokal- u. Instrumental-Concert**

von der Familie Hoffmann und den Geschwistern Meyer aus Nachen.

Anfang halb 8 Uhr Abends.

Das Programm besagt das Nähere.

**Ulmer Lagerbier**

verzapft von heute an, den Schoppen zu 3 fr., und empfiehlt bestens

**S. Reff,** zum Badischen Hof.

**Dankagung.**

Meinen Freunden und Bekannten spreche ich hiermit für die bei der Krankheit, dem Tode und der Beerdigung meiner lieben Frau, Luise Geisendörfer, geb. Linzig, bewiesene Theilnahme meinen innigsten Dank aus.

Karlsruhe, den 20. Oktober 1857.

**August Geisendörfer, Bäckermeister.**

**Dienstnachrichten.**

Ihre Königliche Hoheit die Frau Großherzogin Sophie von Baden haben Sich allergnädigst bewogen gefunden,

den Silberverwalter Mathias Schulz zum Hof-  
fourier,

den Wachmeister im Artillerie-Regiment, Andreas  
Glock, und

den Hoflakaien Johann Bittrolff zu Hof-  
officianten,

den Hoflakaien Simon Bloß zum Tafelbeder  
mit dem Rang eines Hofofficianten, und

den Hoflakaien Anton Rieg zum Kammerlakaien  
zu ernennen.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Donnerstag den 22. Okt. IV. Quartal. 109. Abonne-  
mentsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt:  
**Der Troubadour.** Oper in 4 Akten, von  
Verbi.

Freitag den 23. Okt. IV. Quartal. 110. Abonne-  
mentsvorstellung. **Eine Frau.** Schauspiel in  
4 Akten, von Willibald Waldherr.

**Notizen für Donnerstag 22. Oktober:**

Karlsruhe, Herrenschmidt, Gerichtstarator: Fahr-  
nißversteigerung: 2 Uhr Nachmittags in der Amalien-  
straße Nr. 69.

Durlach, Amtsbreviariat: Fahrnißversteigerung aus  
dem Nachlasse des Oberzollinspektors Weigel: 9 Uhr  
Vormittags, Hauptstraße Nr. 43.

**Frankfurter Börse am 19. Oktober 1857.**

GELDSORTEN.					
GOLD.	n.	kr.	SILBER.	n.	kr.
Pistolen . . .	9	35-36	Preuss. Thlr.	-	-
dito Preuss.	9	53½-54½	5 Frank.-Th.	2	20-¼
Holl. 10 n. St.	9	41-12	Hochh. Silber	24	29-33
Ducaten . . .	5	30			
20 Frank.-St.	9	16½-17½	DISCOUNTO . . .	6	0/8
Engl. Sovereigns	11	36-40			
Gold al Marco	374-76	-			

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

20. Oktober	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg	+ 7	27 8'''	Dst	hell
12 " Mitt.	+ 12½	27 9,5'''	"	"
" " Abds	+ 12	27 10'''	"	"

**Gestorben:**

- 19. Okt. Froben, alt 2 Jahre 6 Monate, Vater großh. Hauptmann Holz.
- 20. " Prosper Schürandon, Fabrikarbeiter, ein Ehe-  
mann, alt 36 Jahre 6 Monate.

## Pariser Modérateur-Lampen,

für deren Güte wir garantiren, haben wir in allen Größen, von den einfachsten Studier-Lampen bis zu den reichsten Salons-Lampen, wieder in großer Auswahl erhalten.  
Dochte, Cylinder, Schirme und Glaskugeln sind stets vorräthig.

**F. Mayer & C<sup>te</sup>.**

Repräsentanten der Fabrik von Ch. Christofle & C<sup>te</sup>.

Von meinen Einkäufen in **Paris** zurückgekehrt,  
erlaube ich mir, solches hiermit empfehlend anzuzeigen.

**Henriette Bühler,**

Modehandlung,

Kronenstraße Nr. 15.

## Karlsruher Wochenschau.

**Mittwoch den 21. Oktober:**

\* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Bildhauerei:

Berthold der Erste, genannt der Bärtige, Stammvater der Herzoge von Jähiringen, von P. Sayer aus Freiburg. — Kain erschlägt seinen Bruder Abel, von A. Weiß aus Waldkirch. — Jünglicher Bacchus, von G. Häfner aus Schwellingen.

Kupferstiche:

Marie Antoinette, nach P. Delaroche, gest. von A. Francois. — Les Vendanges à Naples, nach Winterhalter, gest. von Girard. — Les Italiennes à la Fontaine, nach Winterhalter, gest. von Girard. — Penserosa, nach Winterhalter, gest. von Joubert.

Lithographien:

16 Blatt Lithographien, nach Delgemälden aus der Pinakothek zu München. (Fortsetzung).

Kataloge der Gemäldesammlung, Vasensammlung und Münzkabinets sind bei dem Galleriedienere zu haben.

Großh. Fasinerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

\* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

## Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Locher, Kfm. von Zürich. Hr. Spelzberg, Kfm. v. Bockenheim. Frau Silbrich mit Tochter u. Fr. Bertrix v. Genf. Hr. Günthner, Kfm. v. Prag. Hr. Kirrletter, Kfm. v. Stuttgart.

**Englischer Hof.** Hr. Sidone, Rent. mit Frau von London. Hr. Portaels, Rent. von Brüssel. Hr. Seybold, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Lettenbaur, Kaufm. von Augsburg. Hr. Emden, Hr. Flörshcim u. Hr. Umschaf, Kfm. v. Frankfurt.

**Erbprinzen.** Hr. Rau, Geh. Rath von Heidelberg. Hr. Krause, Rent. v. Frankfurt. Hr. Plattner, Fabrik. mit Frau und Bed. v. Nürnberg. Hr. Wehrle, Fabrik. v. Pforzheim. Hr. von Cruzatt, Rent. mit Fam. und Bedien. v. Warschau. Hr. de Witt, Rent. v. Brüssel. Hr. Lybaite, Rent. v. Warschau. Hr. Jaquet, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. v. Althaus, Bergrath von Freiburg. Hr. Kollner, Rittmeister a. D. von Berlin. Hr. Busch, Kfm. mit Tochter v. Sieben.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

**Donnerstag den 22.:**

\* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Großh. Hoftheater: Zum ersten Male wiederholt: „Der Troubadour“, Oper in vier Akten, von Verdi.

**Freitag den 23.:**

\* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Zutritt zum Thurm des Großherzoglichen Schlosses Nachmittags von 4 bis 6 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Eine Frau“, Schauspiel in vier Akten, von Willibald Walther.

**Sonntag den 25.:**

\* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Robert der Teufel“, große Oper in fünf Akten, von Mayerbeer.

\* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

**Goldener Adler.** Hr. Högler, Resident v. Freiburg. Hr. Kling, Part. v. Wien. Hr. Raubin, Rent. von Paris. Hr. Baumann, Kfm. v. Idstein. Hr. Segiser, Architekt v. Schwyz. Hr. Achenbach, Kfm. von Düsseldorf. Hr. Lanton, Kaufm. von Mainz. Hr. Bruneta, Kfm. v. Koblenz. Frau Aubert v. Bern.

**Goldener Karpfen.** Hr. Graf, Landw. v. Neussfreistett. Hr. Roth, Hdlsm. von Hellingen. Hr. Frei, Landwirth v. Oberschellenz.

**Goldenes Schiff.** Hr. Gahn, Kfm. von Mühlheim. Hr. Ettlinger, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Durlacher, Kfm. v. Kippenheim.

**Hôtel Große.** Hr. Seebert, Rent. mit Frau von Hamburg. Hr. von der Au, Propt. v. Darmstadt. Hr. Boer, Kunsthändler mit Schwester v. Brüssel. Hr. von Kotteck, Amtsrichter v. Sinshcim. Hr. Schneider, Part. v. Straßburg. Hr. Wenner, Kfm. v. Nöttingen. Hr. Kolbe, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Diebhaus, Kaufm. von Iferlohn. Hr. Hef, Part. v. St. Gallen. Hr. Collin, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Maas, Kfm. mit Familie von Mannheim. Hr. Freund, Maler v. Baden.

Unverl. 2.  
25. n. 29. Okt.  
1. 5. n. 8. Nov.

Unverl.  
morgen.